



konzerthausorchester berlin



konzerthaus berlin

Pressemitteilung



»Alice und die Feuerwehr«

Berlin, 18.05.2011

Stummfilm mit Livemusik

FR 27.05., SA 28.05.11 | 20.00 Uhr | Konzerthaus Berlin, Werner-Otto-Saal

Natürlich hat **Paul Dessau** politische Musiken geschrieben: »Lilo Hermann«, »Appell der Arbeiterklasse«, »Marburger Bericht« oder auch das »Requiem für Lumumba«, zahlreiche Kantaten, Lehrstücke und Bühnenwerke auf dem Boden des klassenkämpferischen Sozialismus. Er hat mit Bertolt Brecht zusammengearbeitet und dabei eindrucksvolle musikalische Werke wie das »Deutsche Miserere«, die Musiken zu »Mutter Courage« und dem »Kaukasischen Kreidekreis« geschaffen oder auch die Oper »Die Verurteilung des Lukullus«. Und doch gab es eben auch jenen »Gebrauchsmusiker« Paul Dessau, dessen Wirken lange vor seinen Erfolgen in Hollywood schon in Deutschland die Übergangszeit vom Stumm- zum Tonfilm begleitet hatte.

Damals in den zwanziger Jahren des 20. Jahrhunderts wechselte der gebürtige Hamburger nach Dirigiererfahrungen unter Otto Klemperer in Köln und Bruno Walter in Berlin zunehmend ins Kompositionsfach. Und nach einer ersten Sinfonie und einem Streichquartett begann er auch für den Film zu schreiben: für **Walt Disneys Trickfilme mit Alice**, zu Arnold Francks Berg- und Naturfilmen, für Richard Taubers Musikfilme oder eben auch für den Animationsfilmer **Ladislaw Starewitch**. Das brachte Dessau neben handwerklichem Können vor allem Routine und Methode – übrigens noch ganz ohne politisches, sozialistisches Bewusstsein. Und schon damals hieß es in einer zeitgenössischen Kritik: »Er liefert eine Gebrauchsmusik, im Stil weit über Strauss und die nachstraussslichen Klanglyriker hinaus. Moderne Musik, deren Hauptbetonung in der witzigen Instrumentation liegt.« Vielleicht weil er an eine Filmkomposition den gleichen Anspruch hatte wie an eine Opernpartitur: »Ein Film ohne Musik ist genauso unvollkommen und unwirksam wie ein Operntext ohne Musik«, formulierte der Komponist.



konzerthausorchester berlin



konzerthaus berlin

Animationsfilme von Ladislaw Starewitch und Walt Disney

live begleitet mit der Musik von Paul Dessau

Kammerakademie Potsdam

Sebastian Gottschick Dirigent

- »Die Wunderuhr« – Film von Ladislaw Starewitch (Frankreich 1928)
- »Alice und der Selbstmörder« – Film von Walt Disney (USA 1929)
- »Alice und der Wilde Westen« – Film von Walt Disney (USA 1926)
- »Alice und die Feuerwehr« – Film von Walt Disney (USA 1926)
- »Der verzauberte Wald« – Film von Ladislaw Starewitch (Frankreich 1928)

Honorarfreie Fotos im Zusammenhang mit Hinweisen auf unsere Veranstaltung(en) stellen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Konzerthaus Berlin

Helge Birkelbach
Leiter Medien- und Öffentlichkeitsarbeit
Gendarmenmarkt 2
10117 Berlin

<http://www.konzerthaus.de>

h.birkelbach@konzerthaus.de
Tel. +49 (0)30 20309-2271
Fax +49 (0)30 20309-2249